



Alemanys II

Model 2

Opció elegida

A ☐ B ☐

Nota 1a

Revisió

Error tècnic

Nota 2a

Nota 3a

Aferrau la capçalera d'examen
un cop acabat l'exercici

Opció A

Lesen sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Keine andere Nation fährt so gern in Urlaub wie die Deutschen. Und ihr Lieblingsreiseland ist Deutschland. Jeder zweite deutsche Urlauber macht Ferien in Deutschland – genau: 54 Prozent. Die meisten fahren nach Bayern oder an die Ostsee. Aber auch die Nordsee, der Schwarzwald und der Bodensee sind als Ziele sehr beliebt. Warum Deutschland? Die Reise ist nicht so weit. Und es gibt alles, was man braucht: Strand, Meer, Berge und Seen, viel Kultur und gutes Essen.

Und das Ausland? Spanien ist hier schon seit langem das Ziel Nummer 1. Auf Platz zwei steht Italien. Seit ein paar Jahren sind aber auch Urlaubsorte in Ungarn, Tschechien und Polen für die Deutschen attraktiv. Auch Österreich ist ein beliebtes Reiseziel.

In den 1970er Jahren sind viele Deutschen gern im Sommer drei Wochen in den Urlaub gefahren. Heute dauert der große Urlaub nicht mehr so lange. Im Durchschnitt sind es nicht mehr als zwei Wochen.

60 Prozent der Deutschen entscheiden sich für einen Individualurlaub. Ca. 35 Prozent machen Pauschalreisen. Wellness-Urlaub liegt mit fast 18 Prozent auf Platz 3. Und das ist auch der Trend: Er geht zum „Medical-Wellness-Urlaub“ – mit Thalasso-Therapien, Ayurveda-Kuren oder Fitness-Trainings. Der klassische Strand- und Skitourismus ist out.

Und was tun die Deutschen gern im Urlaub? 63 Prozent sagen: Ausgehen und Party machen. Das kann man aber auch zu Hause. So fahren auch nicht alle in den Ferien weg. 31 Prozent der Deutschen bleiben zu Hause.

I. Was steht im Text? Richtig oder Falsch? (1 Punkt)

- Die Deutschen reisen am liebsten in Deutschland.

- Spanien ist als Reiseland nicht sehr beliebt

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

- Warum ist Deutschland für die Deutschen ihr Lieblingsreiseland?

- Warum bleiben 31 Prozent der Deutschen zu Hause?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie den Konnektor: Spanien. Ist billig und nah. _____ ist es so beliebt als Urlaubsziel.
2. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Sie machen Urlaub _____ Meer.
3. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Die Deutschen fahren nach Spanien Es gefällt _____ sehr.
4. Ergänzen Sie die Konjunktion: Wir haben nicht gewusst, _____ es auf Mallorca so viele Deutsche gibt.
5. Setzen Sie die Präposition ein: In einer Woche fahren sie _____ Hause.
6. Setzen Sie die Konjunktion ein: _____ du nach Mallorca fährst, musst du die Altstadt von Palma sehen.
7. Setzen Sie ins Perfekt ein: Sie bleibt fünfzehn Tage in Italien.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *beliebt*.
9. Ergänzen Sie die Konjunktion: Sie fahren nach Mallorca, _____ sehr billig ist.
10. Schreiben Sie das Perfekt: Er wandert gern in den Bergen.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *verschieden, bekannt*.

2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Strand, Wald, Berg, Haus, Fest*.

3. Nennen Sie fünf Dinge (mit Artikel und Plural), die Sie brauchen, wenn Sie Urlaub machen.

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): Erzählen Sie über eine Reise.



Universitat
de les Illes Balears

Proves d'accés
a la Universitat

Alemanys II

Model 2

Opció B

Lesen sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.
„Iss was, Deutschland?“ – Eine Studie der Techniker Krankenkasse

Wie essen die Deutschen? Was ist den Deutschen beim Essen wichtig? Das hat eine Studie der Techniker Krankenkasse untersucht. Hier sind einige Ergebnisse:

In nur 50 Prozent der Haushalte in Deutschland kochen die Menschen jeden Tag selbst. In jedem dritten Haushalt kochen die Menschen nur drei- bis fünfmal pro Woche. Warum? Keine Zeit, sagen viele. Andere kochen nicht gern. Oder sie denken: Das ist zu viel Arbeit. In vielen Familien gibt es ein- bis zweimal pro Woche Fertiggerichte wie Tiefkühlpizza siehe Foto, Tütensuppe oder Konserven. Essen ist Nebensache. Bei jedem Dritten läuft beim Essen der Fernseher oder der Computer. Besonders junge Menschen haben nicht viel Zeit – oder wollen sich keine Zeit nehmen. Beim Essen sehen 40 Prozent der Menschen unter 25 Jahren fern oder sie surfen im Internet. Ist Essen allein langweilig?

Fast 60 Prozent der jungen Menschen sagen: Essen muss lecker sein. Sie essen oft Fertiggerichte und Fastfood: 60 Prozent essen mindestens einmal pro Woche ein Fertiggericht. 33 Prozent essen mindestens dreimal pro Woche im Schnellimbiss – Burger, Pommes oder Currywurst. 90 Prozent der Menschen unter 25 Jahren sagen: „Wir essen nicht sehr gesund.“

I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Jeder dritte Deutsche sieht beim Essen fern oder surft im Internet.

2. Mehr als 50 Prozent der jungen Menschen sagen: Essen ist langweilig.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

1. Warum kochen viele Leute nur drei bis fünfmal pro Woche?

2. Warum essen junge Menschen Fast Food oder Fertiggerichte?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Sie nehmen sich viel Zeit.
2. Ergänzen Sie die Präposition und die Endung: Sie isst _____ ihr _____ Familie.
3. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Er kauft einen Hamburger und isst _____ zu Hause
4. Setzen Sie ins Perfekt: Ihr findet Fertiggerichte lecker.
5. Schreiben Sie das Perfekt: Sie surfen im Internet.
6. Ergänzen Sie die Konjunktion: Er isst Fast Food, _____ er wenig Zeit hat.
7. Ergänzen Sie die Konjunktion: _____ sie essen, sehen sie normalerweise fern.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *jung*.
9. Schreiben Sie den Imperativ: Du isst zu viel.
10. Setzen sie den Konnektor ein: Er hat nicht viel Zeit. _____ kocht er jeden Tag.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *gesund, möglich*

2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Küche, Restaurant, Fernseher, Gericht, Teller.*

3. Nennen Sie fünf Dinge (mit Artikel und Plural), die sie zum Essen brauchen.

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): Essen Sie gesund? Wo essen Sie normalerweise? Kochen Sie gerne? Wer kocht zu Hause? Gehen Sie gerne ins Restaurant?



**Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres**

